

Sektion für Lepidopterologie.

Obmann: Herr Dr. H. Rebel. — Obmann-Stellvertreter: Herr Otto Habich.

Sektion für Ornithologie.

Obmann: Herr Dr. L. v. Lorenz. — Obmann-Stellvertreter: Herr Karl Mayerhofer.

Sektion für Botanik.

Obmann: Herr Dr. E. v. Halácsy. — Obmann-Stellvertreter: Herr Dr. Viktor Schiffner. — Schriftführer: Herr Dr. A. v. Hayek.

Sektion für Kryptogamenkunde.

Obmann: Herr Dr. Al. Zahlbruckner. — Obmann-Stellvertreter: Herr Dr. Viktor Schiffner. — Schriftführer: Herr Josef Brunthaler.

Kanzlist der Gesellschaft:

Herr Kornelius Frank, VIII., Lenaugasse 11.

Gesellschaftslokale:

Wien, I., Wollzeile 12. — Täglich (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) von 3—7 Uhr nachmittags geöffnet.

Bericht

über die

außerordentliche Generalversammlung am 30. November 1904.

Vorsitzender: Herr Prof. Dr. R. v. Wettstein. — Anwesend: 65 Mitglieder.

Es wurde die Neuwahl sämtlicher durch die Generalversammlung zu wählenden Funktionäre und des Ausschusses für die Zeit bis Ende 1907 vorgenommen, wobei alle durch den Ausschuß vorgeschlagenen Kandidaten nahezu einstimmig gewählt wurden.

(Das Resultat dieser Wahl ist aus der S. 1—3 angeführten Liste zu entnehmen.)

Auf Antrag mehrerer Mitglieder wurde der bekannte Mykologe Herr A. Bresadola zum Ehrenmitgliede gewählt.

Auf Antrag des Sekretärs A. Handlirsch wurde Herr Dr. Emil August Göldi, Direktor des Museum Paraense in Pará (Brasilien), zum korrespondierenden Mitgliede ernannt.

Hierauf hielt Herr Prof. Dr. Karl Grobben einen Vortrag: „Über die Symmetrieverhältnisse des Seesternes.“

Zum Schlusse hielt Herr Dr. Otto Porsch einen Vortrag: „Die Blütenmutationen der Orchideen als Ausgangspunkt ihrer Art- und Gattungsentstehung.“

Bericht der Sektion für Zoologie.

Versammlung am 14. Oktober 1904.

Vorsitzender: Herr Prof. Dr. E. v. Marenzeller.

Herr Prof. Dr. Theodor Pintner spricht unter dem Vortrags-titel „Die Lösung der Grubenwurmfrage“ über das *Ankylostoma duodenale*. An eine Rekapitulation des seither Bekannten knüpft er eine Darstellung der aufsehenerregenden Entdeckungen von A. Looss in Kaïro, zumal der Einwanderung der *Ankylostoma*-Larven durch die menschliche Haut in das Venensystem und durch das rechte Herz, die Lungenbläschen, Bronchien, Trachea und Kehlkopf in den Oesophagus, Magen, Darm. Er verweist auf die weittragende Bedeutung, welche diese neuen Tatsachen für die Volkshygiene und für die Prophylaxe bei der Ankylostomiasis besitzen. Looss vertritt die Ansicht, daß für Egypten wenigstens die Infektion durch die Haut die Regel sei. Ganz dasselbe gilt aber für unsere Verhältnisse. Aus den Loossschen Versuchen ist bekannt, daß die *Ankylostoma*-Larven das Filterpapier durchbohren. Mündlich teilte Looss dem Vortragenden mit, daß sie an einem Stück Holz, das zur Hälfte in eine Schale mit larvenhaltiger Flüssigkeit getaucht ist, emporkriechen, so daß nach einiger Zeit alle Larven an dem

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Bericht über die außerordentliche Generalversammlung am 30. November 1904. 3-4](#)